



2021

Reden wir darüber.



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Untervinschgau
gemeinsam . stärker



Geschätzte Mitglieder,

nun befinden wir uns bereits im dritten Jahr, in dem uns die Covid-Pandemie in Atem hält. Auch heuer hatten wir gehofft wieder zur Normalität zurückzukehren und eine Vollversammlung wie früher abhalten zu können.

Laut den geltenden gesetzlichen Bestimmungen müssen wir das Geschäftsjahr 2021 innerhalb der vorgegebenen Frist von 120 Tagen abschließen und die Bilanz durch die Vollversammlung genehmigen lassen.

Durch die nach wie vor hohen Infektionszahlen, den anhaltenden Notstand und die Auflagen bzgl. Versammlungen sehen wir uns jedoch nicht im Stande eine Vollversammlung mit anwesenden Mitgliedern abzuhalten.

Deshalb müssen wir die ordentliche Vollversammlung auch in diesem Jahr, und hoffentlich zum letzten Mal, wieder mittels Mitgliedervertretern abhalten.

Wir hoffen inständig, dass dies nun die letzte Vollversammlung dieser Art ist und wir Sie alle bald wieder persönlich begrüßen dürfen.

Wolfram Gapp
OBMANN

Einberufung der Vollversammlung

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 nach den Berichten des Verwaltungsrates, des Aufsichtsrates und des Abschlussprüfers;
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes;
3. Informationen an die Vollversammlung gemäß Vorgaben der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen;
4. Änderung der Vergütungs- und Anreizleitlinie;
5. Festlegung der Höchstkreditgrenzen gemäß Art. 30, Absatz 2 des Statuts.



Die Organe deiner Raiffeisenkasse

Der Verwaltungsrat



Wolfram Gapp

Landwirt aus Naturns

Im Verwaltungsrat der RK Naturns seit 1997
und Vizeobmann von 2001-2018

OBMANN (seit 2018)



Gerd Wielander

Verwaltungsangestellter aus Tschars

Im Aufsichtsrat der RK Tschars seit 2013 und im
Verwaltungsrat der RK Untervinschgau seit 2018

VIZE-OBMANN (seit 2021)



Florian Haller

Unternehmer aus Naturns/Schnals

Im Verwaltungsrat seit 2010



Helmuth Josef Rainer

HGV-Angestellter aus Schnals

Im Verwaltungsrat seit 2021



Christina Hanni

Landwirtin aus Kastelbell Tschars

Im Verwaltungsrat seit 2021



Die Organe deiner Raiffeisenkasse

Der Aufsichtsrat & der Direktor



Hansjörg Alber

Geschäftsführer aus Naturns

Im Aufsichtsrat der RK Naturns seit 2010

PRÄSIDENT DES AUFSICHTSRATES (seit 2013)



Sabine Kuppelwieser

Oberschullehrerin aus Naturns

Im Aufsichtsrat seit 2021



Christian Klotz

Anwalt aus Algund

Im Aufsichtsrat seit 2021



Manfred Leimgruber

Direktor der Raiffeisenkasse Naturns/Untervinschgau
seit 2017

2021

in Zahlen



7.543

Kontokorrente

511

Jugend & Studentenkonto

1.069

Sparbücher

1.181

Sumsi-Sparbücher



816

Raiffeisen Offene
Pensionsfonds und dadurch

über 16 Mio. €

Verwaltete Mittel

über 190.000,- €

Spenden, Sponsorings
und Werbebeiträge



Kundengeschäftsvolumen:

696 Mio. €

(+3,19 % zum Vorjahr)

2.998.452,- €

Reingewinn zum 31.12.2021

(-5,32% zum Vorjahr)



Information zu den Tagesordnungspunkten der Vollversammlung

Zu Punkt 1: Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 nach den Berichten des Verwaltungsrates, des Aufsichtsrates und des Abschlussprüfers

Volumensentwicklung:

Im abgelaufenen Geschäftsjahr steigerten sich die Kundenkredite im Vergleich zum Vorjahr um 5,90 %. Die direkten Kundeneinlagen verzeichneten gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 3,01 %. Insgesamt erreichten wir zum Bilanzstichtag ein Kundengeschäftsvolumen (Kundenkredite, Kundeneinlagen und indirekte Einlagen) von 696.252.432,- €, was einer Steigerung um 3,19 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Gewinnentwicklung:

Auch im letzten Jahr war die Covid-Pandemie ein allgegenwärtiger Begleiter. Mit einem Bilanzergebnis von 2,9 Mio. Euro verzeichnet die Raiffeisenkasse trotzdem ein gutes Ergebnis wodurch die Stabilität weiter gestärkt wurde.

Während im Kundengeschäft, bedingt auch durch die anhaltende Pandemie, leichte Ertragsrückgänge zu verzeichnen waren, ist das positive Ergebnis unter anderem, auf die erzielten Erträge im Wertpapier-Eigengeschäft zurückzuführen. Weitere Informationen zum Tagesordnungspunkt siehe Bilanz.

Zu Punkt 2: Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes

Der Verwaltungsrat unterbreitet mit Zustimmung des Aufsichtsrates (unter Berücksichtigung der gesetzlichen und statutarischen Auflagen) nachfolgende Aufteilung des Reingewinnes von **2.998.452,- € zum 31.12.2021:**

- An die unaufteilbaren Reserven gemäß Art. 12 Gesetz Nr. 904/1977 und Art. 37 Gesetzesdekret Nr. 385/1993, gleich 90,33 % (mind. 70 %) des Jahresgewinnes in Höhe von 2.708.498,17,- €, davon:
 - o 2.098.916,20 € an die gesetzliche Rücklage
 - o 609.581,96 € an die freiwillige besteuerte Rücklage
- an den Mutualitätsfonds zur Förderung und Entwicklung des Genossenschaftswesens laut Art. 11 Gesetz Nr. 59/1992, gleich 3 % des Jahresgewinnes 89.953,55,- €
- an den Dispositionsfonds des VWR für Zwecke der Gegenseitigkeit und Wohltätigkeit 200.000,- €.

Zu Punkt 3: Informationen gemäß Vorgaben der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen

Mit Beschluss der Vollversammlung vom 29.04.2021 wurde die Vergütungs- und Anreizleitlinie für die Vergütungen an die Leitungs- und Kontrollorgane sowie an die abhängigen und freien Mitarbeiter genehmigt. Hiermit kommen wir der Informationspflicht nach und informieren über die Umsetzung dieser Leitlinie. Die im Geschäftsjahr 2021 ausbezahlten Bruttovergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates, des Aufsichtsrates und an die abhängigen und freien Mitarbeiter belaufen sich insgesamt auf 2.691.767,- €. Davon gingen 105.661,- € an den Verwaltungs- und Aufsichtsrat, 203.429,- € an die Direktion, 1.355.985,- € an die Mitarbeiter des Marktbereiches, 1.026.692,- € an die Mitarbeiter des Innenbereiches der Stabsstellen, der Compliance und des Risikomanagements.

Die im Geschäftsjahr 2021 an die abhängigen Mitarbeiter ausbezahlte fixe Komponente beläuft sich auf 2.386.941,- € und die variable Komponente auf 199.165,- €. Die ausgezahlten Vergütungen stimmen somit mit den von der Vollversammlung genehmigten Vorgaben vollends überein. Die internen Kontrollfunktionen haben die Übereinstimmung der beschlossenen Vergütungsrichtlinien mit dem angewandten Vergütungssystem, sowie den aufsichtsrechtlichen Vorgaben überprüft und dessen Konformität festgestellt.

Zu Punkt 4: Änderung der Vergütungs- und Anreizleitlinie

Die geltenden Vergütungs- und Anreizrichtlinie der Raiffeisenkasse musste aufgrund neuer Vorgaben seitens der Aufsichtsbehörde Banca d'Italia überarbeitet werden. Diese vom Verwaltungsrat vorbereitete Leitlinie muss auch von der Vollversammlung genehmigt werden. Die Compliance-Beauftragte hat die Leitlinie unter Miteinbeziehung des Risikomanagers im Vorfeld auf ihre Normkonformität hin geprüft und diese als gegeben bewertet. Die Neuerungen in der Leitlinie betreffen die Verankerung einer geschlechterneutralen Vergütungspolitik laut europäischen Vorgaben, die jährliche Analyse zur Festlegung der sog. „identifizierten Mitarbeiter“ und die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) in der Vergütungsstrategie der Bank.

Zu Punkt 5: Festlegung der Höchstkreditgrenzen gemäß Art. 30, Abs. 2 des Statutes

Laut Art. 30 Abs. 2 des Statutes muss die Vollversammlung einmal im Jahr auf Vorschlag des Verwaltungsrates den Maximalbetrag der Risikopositionen im Verhältnis zu den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln bestimmen. Der Verwaltungsrat schlägt mit Zustimmung des Aufsichtsrates vor, den Maximalbetrag (Höchstkreditlimit) der Risikopositionen im Verhältnis zu den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln, die gegenüber den Mitgliedern und Kunden übernommen werden können, unverändert auf 25 % festzulegen. Weiterhin soll der Maximalbetrag der Risikopositionen für Mandatare und Direktion im Verhältnis zu den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln in Höhe von 5% für die Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen und zusätzlich 5% für die verknüpften Subjekte betragen.



Die Bilanz

zum 31.12.2021

VERMÖGENSSITUATION

Aktiva		31.12.2021	31.12.2020
10	Kassenbestand und liquide Mittel	19.743.112	3.932.444
20	Erfolgswirksam zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente	2.513.814	1.500.771
	a) Zu Handelszwecken gehaltene aktive Finanzinstrumente	0	6.362
	c) verpflichtend zum fair value bewertete sonstige aktive Finanzinstrumente	2.513.814	1.494.409
30	Zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität	85.223.423	74.960.816
40	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete aktive Finanzinstrumente	392.310.065	374.538.988
	a) Forderungen an Banken	44.606.544	46.209.198
	b) Forderungen an Kunden	347.703.521	328.329.790
80	Sachanlagen	6.347.448	6.687.987
90	Immaterielle Vermögenswerte	61.566	123.675
100	Steuerforderungen	1.311.608	978.383
	a) laufende	553.406	109.083
	b) vorausbezahlte	758.202	869.300
120	Sonstige Vermögenswerte	1.163.078	559.837
Summe der Aktiva		508.674.114	463.282.900

Passiva und Eigenkapital		31.12.2021	31.12.2020
10	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete passive Finanzinstrumente	414.143.387	374.154.252
	a) Verbindlichkeiten gegenüber Banken	58.780.543	29.174.000
	b) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	355.362.844	344.980.252
20	Zu Handelszwecken gehaltene passive Finanzinstrumente	46.461	62.266
60	Steuerverbindlichkeiten	747.185	1.568.752
	a) laufende	0	295.654
	b) aufgeschobene	747.185	1.273.099
80	Sonstige Verbindlichkeiten	12.550.242	8.096.207
90	Personalabfertigungsfonds	870.628	1.132.192
100	Rückstellung für Risiken und Verpflichtungen	1.156.623	1.043.711
	a) Verpflichtungen und Bürgschaften	275.223	148.390
	c) sonstige Rückstellungen	881.400	895.321
110	Bewertungsrücklagen	2.350.345	3.115.616
140	Rücklagen	73.731.326	70.865.552
150	Emissionsaufpreis	66.086	64.059
160	Kapital	13.379	13.400
180	Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	2.998.452	3.166.894
Summe der Passiva und des Eigenkapitals		508.674.114	463.282.900



Die Gewinn- und Verlustrechnung

zum 31.12.2021

Posten	31.12.2021	31.12.2020
10 Zinserträge und ähnliche Erträge	7.772.327	7.866.481
davon mit Effektivzins berechnete Zinserträge	6.427.342	6.592.124
20 Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	-520.333	-567.478
30 Zinsüberschuss	7.251.994	7.299.003
40 Provisionserträge	2.662.725	2.477.667
50 Provisionsaufwendungen	-185.260	-163.674
60 Provisionsüberschuss	2.477.465	2.313.993
70 Dividenden und andere Erträge	408.523	251.146
80 Nettoergebnis aus der Handelstätigkeit	30.298	50.810
100 Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf oder Rückkauf von:	25.040	18.678
a) zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete aktive Finanzinstrumente	-1.526	2
b) zum fair value bewerteten aktiven Finanzinstrumenten mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität	26.566	18.676
110 Nettoergebnis der zum fair value bewerteten aktiven und passiven Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gewinn- und Verlustrechnung	106.212	46.606
b) verpflichtend zum fair value bewertete sonstige aktive Finanzinstrumente	106.212	46.606
120 Bruttoertragsspanne	10.299.531	9.980.236
130 Nettoergebnis aus Wertminderungen / Wertaufholungen von:	-431.947	-395.259
a) zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete aktive Finanzinstrumente	-413.530	-440.534
b) zum fair value bewerteten aktiven Finanzinstrumenten mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität	-18.417	45.275
140 Gewinne (Verluste) aus Vertragsänderungen ohne Löschung	0	-1.375
150 Nettoergebnis der Finanzgebarung	9.867.584	9.583.603
160 Verwaltungsaufwendungen:	-6.967.518	-6.749.732
a) Personalaufwand	-3.773.436	-3.700.870
b) andere Verwaltungsaufwendungen	-3.194.082	-3.048.861

170	Nettorückstellungen für Risiken und Verpflichtungen	-93.640	-88.309
	a) für Verpflichtungen und Bürgschaften	-126.832	-3.550
	b) sonstige Rückstellungen	33.192	-84.759
180	Nettoergebnis aus Wertberichtigungen/-aufholungen auf Sachanlagen	-438.732	-435.564
190	Nettoergebnis aus Wertberichtigungen/-aufholungen auf immaterielle Vermögenswerte	-62.109	-62.112
200	Sonstige betriebliche Aufwendungen / Erträge	723.928	1.332.098
210	Betriebskosten	-6.838.070	-6.003.619
250	Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Anlagegütern	0	-227
260	Gewinn (Verlust) vor Steuern	3.029.514	3.579.757
270	Steuern auf das Betriebsergebnis	-31.062	-412.863
280	Gewinn (Verlust) nach Steuern	2.998.452	3.166.894
300	Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	2.998.452	3.166.894

Wertes Mitglied,

die Corona-Pandemie beherrscht seit mehr als zwei Jahren unser Leben. Die persönlichen und wirtschaftlichen Folgen der Krise sind in allen Lebensbereichen deutlich zu spüren. Trotz des schwierigen Marktumfeldes hat die Raiffeisenkasse das Geschäftsjahr mit einem guten Ergebnis abgeschlossen.

Viele Trends und Entwicklungen, wie beispielsweise die Digitalisierung oder die Forderung nach mehr Regionalisierung und Nachhaltigkeit, wurden durch die Corona-Pandemie beschleunigt oder sogar angestoßen. Als lokale Genossenschaftsbank stehen wir diesen Auswirkungen offen gegenüber. Digitales Banking gewinnt zunehmend an Bedeutung und hat im letzten Jahr einen noch höheren Stellenwert erhalten. Die Balance zwischen Wandel und Beständigkeit zu finden, ist eine Herausforderung unserer Zeit. Beständig arbeiten wir an der Beziehung und Nähe zu unseren Mitgliedern und Kunden, in deren Mittelpunkt nach wie vor die vertrauensvolle und fachkundige Beratung steht. Ziel ist es, weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Tätigkeitsgebietes sowie zu einer klimafreundlichen und sozial verträglichen Wirtschaft zu leisten.

Die Zufriedenheit unserer Mitglieder und Kunden ist dabei unser Ansporn.

Für sie setzen wir uns auch weiterhin mit aller Kraft und Freude ein.

Die Zeiten sind herausfordernd. Lassen Sie uns dennoch optimistisch nach vorne schauen und die aktuellen Herausforderungen gemeinsam bewältigen!

Wolfram Gapp – Obmann



Dies alles wäre nicht möglich, ohne unsere MitarbeiterInnen

Bis zum 31.12.2021 hat die Raiffeisenkasse Untervinschgau 52 MitarbeiterInnen beschäftigt. Davon 40 als Vollzeitangestellte und 12 in Teilzeit.

In der Raiffeisenkasse Untervinschgau sind die MitarbeiterInnen in Bereiche und dort in Abteilungen unterteilt. Zum 31.12.2021 haben 7 MitarbeiterInnen im Bereich Direktion & Steuerung, 17 im Innenbereich und 27 im Marktbereich gearbeitet.

Der Innenbereich ist nochmals in die Abteilungen Verwaltung, Zahlungsverkehr & Wertpapier und in die Abteilung Kredite unterteilt.

Zum Marktbereich zählen die vier Geschäftsstellen, die Abteilung Versicherungen, die Privatkundenberatung und die Firmenkundenberatung.

Wir bedanken uns bei unseren MitarbeiterInnen für ihren unermüdlichen Einsatz und ihren Fleiß!

DANKE!



73.000

Telefonate wurden in den Geschäftsstellen und von den Kundenberatern beantwortet

2.470

Stunden haben sich unsere Mitarbeiter 2021 aus- und weitergebildet.

52

Mitarbeiter

43,6

Jahre jung sind unsere Mitarbeiter im Durchschnitt

5

Mitarbeiter sind im letzten Jahr in den wohlverdienten Ruhestand getreten

4

Mitarbeiter sind seit 2021 neu in unserem Team



Weil jede Stimme zählt: Mitgliederstand zum 31.12.2021

2.158

Mitglieder zählten wir
zum 31.12.2021

46

davon wurden im Jahr
2021 aufgenommen

1 / 2,5

Ist das Verhältnis im
Frauen und
Männeranteil

19

Jahre jung ist unser
jüngstes Mitglied

97

Jahre ist unser ältestes
Mitglied

24

Mitglieder sind leider
im Jahr 2021
verstorben

Was ist eine Genossenschaftsbank?

Wir sind eine Genossenschaftsbank nach den Grundsätzen von **Friedrich Wilhelm Raiffeisen**.
Im Zentrum unseres genossenschaftlichen Leitgedankens steht der **Zusammenschluss** vieler
Menschen **zu einer starken Gemeinschaft**.

Ziel unseres Geld- und Kreditgeschäftes ist die **solidarische Förderung** jedes einzelnen
Mitgliedes und der örtlichen Gemeinschaft, **nicht die eigene Gewinnmaximierung**.
Mindestens **50 Prozent der Kredite** – so sieht es das Gesetz vor – werden an unsere
Mitglieder vergeben.

Als Mitglied unserer Genossenschaftsbank...

... **wählst** du die obersten Gremien, Verwaltungs- und Aufsichtsrat, der Raiffeisenkasse

... hast du **Mitspracherecht** und stimmst bei der jährlichen Vollversammlung über wichtige
Fragen ab

... hast du die Möglichkeit **Einfluss auf** die Geschäftspolitik der Raiffeisenkasse über die
Abstimmung in der Vollversammlung zu nehmen

... und erhältst du **Einblick** in die Entwicklung und die Ergebnisse deiner Raiffeisenkasse.



Gemeinsam nachhaltig handeln



Nachhaltig sein bedeutet beim Verbrauch von Rohstoffen und anderen Schätzen der Erde, Rücksicht auf die nachfolgenden Generationen zu nehmen.

Verantwortliches soziales und ökologisches Verhalten in der Wirtschaft spiegelt überzeugend die Werte unternehmerischer Verantwortung im Raiffeisen-Genossenschaftswesen nieder.

Als regional tätige Genossenschaftsbank sind wir darum bemüht besonders nachhaltig zu agieren und unseren aktiven Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz zu leisten.

Reduzierung Papierverbrauch



Wir: Seit 2021 werden die Belege der Überweisungen und Zahlungen nicht mehr automatisch gedruckt und mitgegeben, sondern nur mehr auf Wunsch des Kunden. Weiters arbeiten wir daran, durch die schrittweise Umstellung auf die digitale Unterschrift auf dem Tablet, so wenige Dokumente wie möglich in Papierform zu drucken.

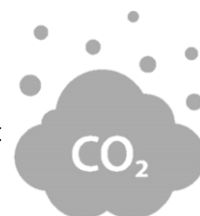
Unsere Kunden: Jeder Kunde kann mithelfen indem er sich dafür entscheidet die Kontoauszüge und andere Mitteilungen per E-Mail oder über das Onlinebanking zu erhalten.

So wurden in den letzten Jahren über 30.000 Blätter Papier eingespart

Unsere Geschäftsstellen ermöglichen kurze Wege

Wir: Weil wir mit unseren Geschäftsstellen vor Ort sind, sind wir näher am Kunden, tragen aber auch dazu bei, dass unsere Kunden keine langen Wege auf sich nehmen müssen.

Unsere Kunden: Jeder Kunde der Raiffeisenkasse Untervinschgau hat die Möglichkeit seine Bankgeschäfte vor Ort zu erledigen, vermeidet dadurch unnötigen Energieverbrauch durch lange Anfahrten und schont die Umwelt.



Ca. 180 Tonnen CO² wurden so eingespart

Energieeffizientes Arbeiten und Wohnen

Wir: Nicht weniger bedeutsam ist es für die Raiffeisenkasse, durch den schonenden Umgang mit Ressourcen, das Fördern von umweltfreundlichem Verhalten im Unternehmen. Aus diesem Grund bezieht beispielsweise der Hauptsitz in Naturns seinen Strom aus den Photovoltaikanlagen auf dem Dach.



Allein im Jahr 2021 haben die Photovoltaikanlagen **40.885 kw/h**, Strom aus nachhaltiger Sonnenenergie produziert.

Wir & unsere Kunden: Investieren Sie bewusst in eine nachhaltige Zukunft. Wir unterstützen Sie bei der Finanzierung von Photovoltaik- oder Solaranlagen, energetischer Sanierung, Renovierung oder Kauf/Bau eines energieeffizienten Hauses.